

Workshop-Broschüre



15. INTERNATIONALER BIGBANDWORKSHOP

NEUBRANDENBURG
25. - 27. MÄRZ 2011

Fr. 25.03. 13:30
Offizielle Eröffnung
Hochschule Neubrandenburg

Sa. 26.03. 19:00
Bigband-Konzert
Güterbahnhof

So. 27.03. 15:00
Abschlusskonzert
Mensa der Hochschule Neubrandenburg

Allianz
Kulturstiftung



neu.sw®
[Deine Energie]

Webasto
Feel the drive



Music-Town
...die bessere Wahl



NDR Medienpartner



Sparkasse
Neubrandenburg-Demmin



Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Jazzfreunde,

herzlich willkommen zum Internationalen
Workshop für Jugend-Bigbands!

Seit zwei Jahrzehnten wird in der Musik-stadt
Neubrandenburg der Frühling mit hoch-
karätigen Jazzklängen begrüßt. Längst ist der
Neubrandenburger Jazzfrühling ein Muss für
Musikfreunde aus dem In- und Ausland.
Auch der in seinem Rahmen stattfindende
Bigband-Workshop kann in diesem Jahr
schon auf stolze 15 Lenze schauen.



Organisiert vom JugendBigBand Neubrandenburg e. V. und mit Unterstützung
vieler ehrenamtlicher Helfer, von Berufsjazzern verschiedener Musikhochschulen
bzw. Jazzorchester sowie weiterer Förderer ist der Workshop über die Jahre zu
einem musikalischen Markenzeichen ganz besonderer Güte und großer Resonanz
geworden. Dafür gebührt allen Beteiligten ein besonderer Dank.

Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren ein Programm vorbereitet, das Sie,
liebe Mitglieder der Bigbands, in spannenden musikalischen Begegnungen mit
anderen Teilnehmern aus dem In- und Ausland zusammenbringt. Erfahrene
Dozenten werden in bewährter Weise als Workshopleiter fungieren und als
renommierte Könnner ihres Faches ihre Erfahrungen mit viel Herz an Sie
weitergeben.

Im Fokus des jazzbegeisterten Publikums steht neben den Angeboten des 20.
Jazzfrühlings auch das Abschlusskonzert des Workshops am 27. März in der
Mensa unserer Hochschule, bei dem Sie die Ergebnisse Ihrer gemeinsamen
Workshoparbeit präsentieren werden.

Ich wünsche Ihnen für die gemeinsame Arbeit viel Erfolg und Freude sowie viele
schöne Erlebnisse und Begegnungen in Neubrandenburg.

Allen Veranstaltungen im Rahmen des Workshops und dem Abschlusskonzert
wünsche ich gutes Gelingen und uns gemeinsam eine schöne Jazzfrühlings-
atmosphäre in Neubrandenburg, der Stadt der vier Tore am Tollensesee.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Paul Krüger', with a stylized flourish at the end.

Dr. Paul Krüger

XV. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands

vom 25.-27.03.2011 in Neubrandenburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Schirmherrn Dr. Paul Krüger,
Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg

1. Teilnehmende Bigbands

- JugendBigBand und HochschulBigBand Neubrandenburg
- Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums Demmin
- Big Band der Musikschule Wismar
- Big Band ZUS Liberec, Tschechische Republik
- AtaXoundZ, Schwerin
- Groovties Greifswald
- UniBigBand-Greifswald
- Bigband Flensburg

2. Ablaufplan (Mittelblatt)

3. Dozenten

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| • Rolf von Nordenskjöld | Workshopleitung, Reeds |
| • Joachim Hesse | Trompete |
| • Simon Harrer | Posaune |
| • Prof. Wolfgang Köhler | Piano |
| • Johannes Gehlmann | Gitarre |
| • Marc Muellbauer | Bass |
| • Stephan Genze | Drums |
| • Kai Schönburg | Drums |

4. Anfahrtsskizze

5. Sponsoren

Teilnehmende Bigbands

HochschulBigBand Neubrandenburg



Die BigBand Neubrandenburg wurde im Oktober 2009 an der Hochschule Neubrandenburg gegründet. In ihr spielen junge und jung gebliebene Musiker – Amateure und gestandene Profis – die sich mit Leib und Seele dem Jazz verschrieben haben. Ganz in der Tradition schon legendär zu nennender Big Bands wie die von Count Basie, Artie Shaw oder Bill Holman gehören Standards der Swing Ära, des Bossa Nova, Hard Bop oder Soul Jazz zum Repertoire der Band. Gleichermäßen werden rockige Arrangements gespielt und natürlich kommt auch der Blues, die Wurzel des Jazz, keinesfalls zu kurz. Zeitgenössische Kompositionen, z.B. aus der Feder des Berliner Saxophonisten R. v. Nordenskjöld runden das vielfältige und musikalisch breit gefächerte Programm der BigBand Neubrandenburg ab. Im März 2010 wurde ein Kooperationsvertrag mit der Hochschule Neubrandenburg abgeschlossen. Seitdem nennt sich die Band 'HochschulBigBand Neubrandenburg'.

Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums Demmin



Seit 1989 beschäftigen sich an dieser Schule, in den unterschiedlichsten Formen und Formationen, Schüler mit Jazz. Diese Bands waren und sind bis heute unter dem Dach der Musikklassen am Goethe Gymnasium angesiedelt und für alle Schüler der Schule offen. Anfangs bestimmten recht unorthodoxe Instrumentierungen die Zusammensetzung der Bands. Seit ca. 9 Jahren sind wir in der Lage als Bigband in einer nahezu Standardbesetzung zu spielen. Besonders die stilistischen Möglichkeiten der Big Band, vom Swingstandard bis zu Rocktiteln, von Latin zu Pop, begeistern uns immer wieder und geben uns die Chance, diese Musik nicht nur über den Konsum zu erfahren, sondern musizierend.

Die Big Band trat zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. So nahmen wir schon mehrmals am Big Band-Workshop im Rahmen des Jazzfrühlings in Neubrandenburg teil, traten mehrfach bei den Landesbegegnungen „Schule musiziert“ auf und gestalteten Veranstaltungen in Region und Schule mit. Neben den bekannten Chören unserer Schule gibt es weitere Ensemble, die längst nicht alle durch Lehrer betreut werden. Die Probenmöglichkeiten an der Schule und das Leben im Internat schaffen ein Klima, welches die Eigeninitiative der Schüler fördert und unterstützt. Diese Projekte reichen von der Blasmusik bis zur Combo, vom Jazzquartett bis zu Gospelchor und kammer-musikalischen Gruppen.

Besonders beliebt sind bei Eltern, Schülern und Lehrern die Konzerte, in denen diese stilistische Vielfalt zu erleben ist, wie zum Beispiel im jährlich stattfindenden Konzert „Schule musiziert“. Die Projekte existieren, bedingt durch die Schülerwechsel, in der Regel für ein Jahr und werden dann neu gebildet oder es entsteht etwas ganz anderes. Inzwischen musizieren ehemalige Schüler z.B. im Landes-Jazzorchester oder in anderen Ensembles.

Wir freuen uns sehr wieder am Workshop für Jugend-Big Bands in Neubrandenburg teilnehmen zu können und hoffen auf viele neue Anregungen, Kontakte und Musik!

Weitere Informationen zu unserer Big Band und unsere Schule gibt es unter www.cantemus.de und www.goethegymnasium-demmin.de

Goethe-Gymnasium/Musikgymnasium Demmin
An der Mühle 7

17109 Demmin

Big Band der Musikschule Wismar



Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 beschäftigen sich ambitionierte Schüler und jugendliche Erwachsene in Wismar mit Big Band Jazz auf gehobenen Standard. Neben der Freude am Musizieren und Spaß in der Gemeinschaft wird der musikalischen Qualität große Beachtung geschenkt. Regelmäßige Teilnahmen am Internationalen Workshop für Jugend Big Bands in Neubrandenburg unterstützten dieses Vorhaben in hohem Maße, mit renommierten Dozenten der deutschen Jazzszene wird dort der Grundstein für erfolgreiches Arbeiten gelegt.

Das Repertoire des Ensembles erstreckt sich vom klassischen Swing über Latin bis zur Rockmusik heutiger Tage. Besondere Wertschätzung erfahren moderne zeitgemäße Arrangements sowie Neukompositionen.

Die Big Band der Musikschule Wismar konnte sich in den Jahren 2000, 2004 sowie 2008 für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren, jeweils als bestes Ensemble dieser Art Mecklenburg-Vorpommerns und beteiligte sich darüber hinaus in den Jahren 2005 und 2006 sehr erfolgreich am Wettbewerb um den Skoda-Jazzpreis.

Konzertreisen führten die Big Band bisher nach Frankreich und Schweden.

Big Band ZUS Liberec, Tschechische Republik



Big Band ZUS Liberec - Tschechien - Leiter Rudolf Mihulka.

Dieses Schuljahr ist schon das 43. Jahr seit der Gründung der Jazzabteilung auf unserer Schule.

Die Besetzung der Big Band ändert sich jedes Jahr je nach dem, wie die Studenten auf andere Schulen (Konservatorien, Jazz Konservatorium Prag, Musik Akademien usw.) wechseln.

Im Laufe der Jahre gewann die Big Band schon mehrere erste Preise bei Republik-JazzMusikschulorchester-Wettbewerben der Tschechischen Republik. Im vorigen Jahr besetzte die Band im Finale des Republikwettbewerbs den ersten Preis in seiner Kategorie und noch dazu den Absolutgewinnerpreis aller Orchester. Außerdem trat die Big Band bei vielen Jazz Festivals und Konzerten in Tschechien und im Ausland auf. Und sie machte Studioaufnahmen für den Prager Rundfunk.

Auf Tourneen gastierte die Band z.B. mehrmals in Deutschland, Holland, Polen, Italien, Schweden, Norwegen, Frankreich usw.

Wir freuen uns auf den Workshop in Neubrandenburg.

Keep Swingin!

AtaXoundZ, Schwerin



Die BigBand „AtaXoundZ“ ist eine 12 Jahre alte Formation Schweriner Amateurmusiker. Beheimatet an der Musik- und Kunstschule ATARAXIA, wartet dieses muntere Ensemble bei Konzerten, Frühschoppen und Tanzveranstaltungen mit traditionellem BigBandSound von den großen Meistern dieses Genres wie Duke Ellington und Count Basie auf, bringt lateinamerikanische Klänge und Rhythmen zu Gehör und schreckt auch nicht vor bandeigenen Fassungen bekannter Rock- und Soulnummern zurück. Die Arrangements der Band lassen dabei viel Spielraum für solistische Improvisationen, so dass jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis wird. Mehrere SängerInnen setzten zusätzliche Glanzpunkte im Programm.

In der Bandchronik sind auch eine Reihe von besonderen Projekten gelistet, wie die Aufführung eines Auftragswerkes von John Carlson für Big Band und Jazzchor im Jahr 2001, die Teilnahme an mehreren Orchesterwettbewerben, Auftritte bei der Kieler Woche und der Grünen Woche in Berlin und BigBand – Gesangs – Konzerte, bei denen die Band verschiedene Solosänger begleitet.

Geleitet wird AtaXoundZ von Michaela Geisler.

Groovties, Greifswald



Die "Groovties" gibt es seit Oktober 2006.

Die Mitglieder sind alle sehr gute und reifere Jahrgänge und bis auf wenige Ausnahmen Hobby-Musiker, die einen Teil ihrer Freizeit zum Musizieren nutzen. Geübt wird in der Musikschule.

Zahlreiche Auftritte belegen die Aktivität der Band, so zum Beispiel die Greifswalder Kulturnacht, Theaterkonzerte, der Nordische Klang, Konzerte im St. Spiritus, der internationale Bigbandworkshop beim Neubrandenburger Jazzfrühling, Firmenjubiläen oder private Feiern in Greifswald, Stralsund und auf Usedom und viele mehr.

UniBigBand-Greifswald



Die UniBigBand-Greifswald ist ein dynamisches Jazzorchester aus der schönen Hanse- und Universitätsstadt Greifswald. Das Repertoire der Band zeichnet sich vor allen durch seine große musikalische Vielfalt aus. Mit einer packenden Mischung von Swing und Soul bis hin zum Cool Jazz weiß es sein Publikum durch große Spielfreude zu begeistern.

Wir spielen auf Bällen, Stadt-, Dorf- und Straßenfesten, bei Gesellschaftsabenden von Kongressen und Symposien und alle sonstigen Arten von Vergnügungen.

Das Orchester, unter der Leitung von besteht aus mehr als 20 engagierten Musikern die zum Großteil Studenten und Dozenten der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald sind. Klassiker der Big Band-Literatur wie „It Don't Mean A Thing“, „Caravan“ und „Birdland“ gehören genauso zum Repertoire der Band wie die Titelmelodie der „Simpsons“. Für die nötige Würze sorgt Sängerin Anna Powalowska, die mit ihrer kraftvollen Stimme eine Bigband zu bändigen weiß. Freuen Sie sich auf einen Konzertabend der besonderen Art mit der UniBigBand-Greifswald!

Bigband Flensburg



Die Band besteht nur aus aktiven Schülern, 14 (!) Mädchen und 12 Jungen, unserer Schule. Wir spielen Swing, Rock, Latin, Pop etc.. Wir treten auf Schulveranstaltungen und auf Festen in unserer Stadt auf. Im Laufe der letzten 12 Jahre war die Band vier Mal Gast in den USA, jeweils für eine 14-tägige Städtetour zwischen Chicago und Detroit durch Michigan.

Die Band war nach der Wende zwei Mal Gast in Neubrandenburg.

[illegible]

Dozenten

Rolf von Nordenskjöld (Saxophone, Workshopleitung)

geb. 1957 in Berlin

1979 – 83 Studium (Saxophon, Flöte) an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin

ab 1983 Lehrauftrag an der „Hanns Eisler“ Hochschule

1991 – 1993 Gastprofessur an der „Hanns Eisler“ Hochschule

1995 Gründung des Rolf von Nordenskjöld Orchestras, 3 CD-Aufnahmen, Konzerte mit Gastsolisten wie Gitte Haenning, Bill Ramsey und Paul Kuhn

1996 – 2000 ständiger Gast bei der RIAS BIG BAND, Berlin;

seit 1996 zahlreiche CD Produktionen u. a. mit dem Trio „Inner Pipes“, dem Saxophonquartett „Four In A Row“, der RIAS BIG BAND und dem Duo „Doublewood“

seit 2001 Leitung der Hochschule Big Band Leipzig

2005 – 2008 5 Mexiko Tourneen mit unterschiedlichen Bands

2007 Leitung der Big Band der Deutschen Oper Berlin, der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz und des Filmorchester Babelsberg

2008 CD Produktion mit der Big Band der Deutschen Oper Berlin und Bill Ramsey

2009 Indientournee mit dem Landesjugendjazzorchester Sachsen

2009 CD Produktion mit der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz

2010 Live CD mit der Big Band der Deutschen Oper Berlin und Pascal von Wroblewsky



Joachim Hesse (Trompete)

geb. am 23.03.1958 in Heiligenstadt / Eichsfeld



- 1966** erster Musikschulunterricht Klavier, zwei Jahre später Wechsel zur Trompete
- 1974-79** Studium an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber, Dresden, Fach Trompete (bei Günther Karpa)
- 1978-79** Mitglied des Orchesters Fips Fleischer Leipzig, Konzerte mit Katja Ebstein, Peggy March u.a.
- 1979-84** Mitglied im Rundfunk-Tanzorchester Berlin (auch Radio Bigband Berlin)
Jazzkonzerte u.a. mit Thad Jones, Peter Herbolzheimer, George Gruntz
Konzerte/Produktionen mit Shirley Bassey, Sylvia Vrethammar, Greetje Kauffeld, Ack van Rooyen, Manfred Schoof u.a.
- seit 1982** Mitglied in "The Swinging Crew" (Dieter Keitel-Big Band) und ab 1984 freischaffend, Projekte und LP-Produktionen mit Eberhard Weise u. Uschi Brüning, der Gruppe FUSION und Wolfgang Fiedler, der Jazzrockband BAJAZZO ("Fasten Seat Belts"), mit Reinhard Walter (Pianist, Arrangeur, Produzent) und Pascal von Wroblewsky ("Swinging Pool"), Andreas Bicking (Saxophonist/ Komponist), Axel Donner (Pianist) "Axel Donner Quartett & Gäste", COLLEGE "The East Berlin Guest Orchestra" FUN HORNS "Natural Music", "Surprise" (Gründung 1987 mit Volker Schlott und Thomas Klemm Saxophon, Jörg Huke Posaune) zahlreiche, auch internationale Auftritte bei Konzerten und Festivals
- 1991** nach einjährigem Zwischenspiel im "Grossen Sinfonischen Blasorchester" Berlin wieder an Theatern in Dresden (West Side Story, Linie 1, Zazou und die Swing-Boys) und Neustrelitz (Hello Dolly) tätig; Lehrtätigkeit an der Musikschule Berlin Neukölln und später Senftenberg
- 1996 bis 2007** Lehrauftrag im Fach Trompete Jazz/Rock/Pop der HfM Carl Maria v. Weber, Dresden
- seit 1997** Mitwirkung bei Musical- und Theaterproduktionen wie "HAIR", "City of Angels" in Görlitz, "FAME" in Chemnitz, "Dreigroschenoper" a.d. Landesbühnen Sachsen
- 1998** Umzug nach Dresden, verschiedene Jazz-Projekte, Studioarbeit, Konzerte und Galas, regelmäßig am Theater Senftenberg, Gast am Staats-schauspiel Dresden (Dreigroschenoper, Mephisto)

Simon Harrer
(Posaune)

Der 1978 geborene und am Bodensee aufgewachsene Simon Harrer begann nach Abitur und Zivildienst 1999 das Jazzstudium an der HfM Eisler Berlin bei Jiggs Whigham und Sören Fischer. Nach seinem Diplom 2004 ist er als freiberuflicher Musiker tätig und nicht nur in der Berliner Jazzszene ein gefragter Posaunist.

Nach der Mitgliedschaft im „BuJazzO“ hat Simon Harrer Engagements mit der „Rias Bigband“, dem „Ed Partyka Jazz Orchestra“, Marc Secara's „Berlin Jazz Orchestra“, dem „Berlin Art Orchestra“, Will Salden's „Glenn Miller Orchestra“, dem Nürnberger „Sunday Night Orchestra“, dem „Regensburg Jazz Orchestra“, „Michael Kaeshammer“,

„Super 700“, der „Deutschen Oper Bigband“, der „Stefan Schultze Bigband“, Christoph Adam's „Bossa No Piano“, Johannes Lauer Bigband „Lauer Large“, „Gitte Haenning und Orchester“, und wird bei Andrej Hermlin's „Swing Dance Orchestra“ als Tommy Dorsey gefeatured. Solist in der Leipziger Bigband „Spielvereinigung Süd“. Er ist u.a. auf CDs von 2Raumwohnung, Seeed und Peter Fox zu hören.



Dozentenarbeit u.a. bei dem Landesjugendjazzorchester Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, und dem Jazzinstitut Berlin.

Seit 2006 ist Simon Harrer Dozent für Jazzposaune an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig, seit 2008 Leiter der Universitätsbigband Magdeburg und seit 2010 Dozent an der Hochschule der populären Künste in Berlin.

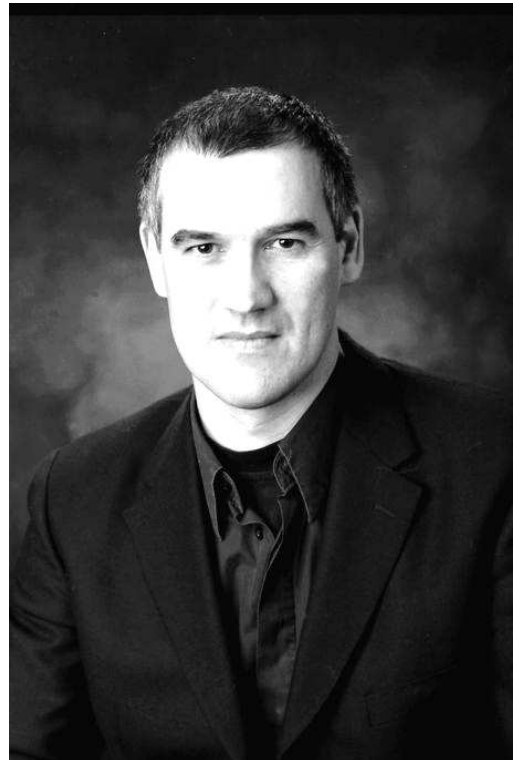
Wolfgang Köhler

(Piano)

Professor für Jazzklavier, Jazz Institut Berlin

geb. 15.10.1960 in Hofgeismar (bei Kassel)

- begann mit 8 Jahren mit einer klassischen Klavierausbildung
- von 1978 – 81 Mitglied der Gruppe „Just Friends“, dessen musikalischer Leiter Allan Praskin ihn nachhaltig beeinflusste; Tourneen durch die BRD, Schweiz und Österreich; Festivalauftritte u.a. in Zürich 1979 und Leipzig 1980, Rundfunk- und Plattenaufnahmen
- seit 1980 in Berlin, Studien bei Walter Norris, Etzel Gundlich und an der HdK Berlin (Prof. Kuhnert)
- ca. 5 Jahre Mitglied von Lou Blackburn's International Quartet
- 15 Jahre Konzerte mit dem Benny Bailey Quartet



weitere Auftritte u.a. mit:

Herb Geller, Lou Donaldson, Matthias Schubert, Lew Soloff, Silvia Droste, Bobby Shew, Jon Faddis, Hayati Kafe, der RIAS Big Band (LTG.: Jiggs Whigham), Billy Elgard, Jeff Cascaro, Dusko Gojkovich, Gitte Haenning, Rolf v. Nordenskjöld Orchestra, Joe Nay, Ronnie Stevenson, Randy Brecker, Rolf Kühn, Judy Niemack, Madelaine Bell, Reggie Johnson, Nigel Kennedy, John Marshall, Ack van Rooyen, Tony Lakatos, Gustavo Bergalli, DSO Berlin, Scott Hamilton, NDR BigBand (Ltg. Jörg Achim Keller), Berliner Philharmoniker (Ltg. Peter Eötvös), RSB Berlin

- daneben Komponist und Arrangeur dreier Theaterrevuen und diverser Filmmusiken, u.a. für die ZDF Kinderserie „Karfunkel“
- seit 1999 Professur für Jazzklavier an der HfM Hanns Eisler Berlin, Jazz Institut Berlin

ausgewählte Discographie:

- Mark Nightingale + RIAS Big Band „Destiny“, Mons Rec. 1996
- Wolfgang Köhler Quintett „Faces“ (feat. Till Brönner tp) A Records 1998
- Benny Bailey Quartett „Firm Roots“ 1998
- RIAS Big Band „Weill“ arr. von J. A. Keller Mons Rec. 2001
- RIAS Big Band „Bach Brandt New“ arr. von Helmut Brandt, Mons Rec. 2001
- Allan Praskin – Wolfgang Köhler Quartet „Around Jazz“ (feat. Christian Ramond b, Felix Astor dr), Konnex Rec. 2003
- Christian Schodos „Weil ich Dich liebe muß ich lügen“, Songs von Werner Richard Heymann mit Trio und Streichquartett (arr. + cond.: W. Köhler), Duo Phon Records 2004
- Rolf von Nordenskjöld Orchestra „Sketchbook“ (u.a. mit Komp. und Arr. v. W. Köhler), Jazzhaus 2005
- Jiggs Whigham-Wolfgang Köhler Duo „Two Too“ Summit Rec. 2006
- Martin Kern Quartett „Visions“ (feat. Ed Schuller und Kenny Martin), yvp music 2007
- Marianne Rosenberg Solo „I'm a woman“ (arr. + cond.: W. Köhler), lola rec. 2008
- Herb Geller-Wolfgang Köhler Duo „Moon Mist“, phonector 2009

Johannes Gehlmann (Gitarre)

- geboren in Berlin
- Tonmeister-Studium an der HdK Berlin
- seit 1984 als Musiker am
Berliner Grips-Theater tätig

Ab 1985 tätig als Session- und Studio-
gitarrist:

CD-Produktionen mit Klaus Hoffmann, Nena,
Reinhardt Mey, Mary, Ina Deter u.v.a.; div.
Berliner Bands, Deutsches Filmorchester
Babelsberg; Film- und Fernsehmusik-
Aufnahmen (Tatort, Der Fahnder, Ein Fall für
Zwei, Leroy etc.)

Seit über 10 Jahren Mitglied des Savoy
Dance Orchestra (Swing Big Band)

Diverse Theaterengagements:

Grips-Theater (u.a. Linie 1), Cats/Hamburg,
Theater am Potsdamer Platz (Cats, Mamma
Mia, Dirty Dancing), Theater des Westens (Chicago, Falco Meets Amadeus, Les
Miserables, 3 Musketiere, Tanz der Vampire, Der Schuh des Manitu), Renaissance
Theater Berlin (The Black Rider, Hello I'm Johnny Cash), Tipi Berlin (Fifty-Fifty), Gorki-
Theater Berlin (Dreigroschenoper), Theater am Kurfürstendamm (Swinging Berlin,
Gedächtnis des Wassers, Das Apartment), Berliner Wintergarten-Varieté, Neuköllner Oper
(UA Held Müller, UA Kauf dir ein Kind, Piraten, UA Leben ohne Chris, UA „Mein Avatar
und ich“), Admiralspalast Berlin (Dreigroschenoper) u.a., eigene Produktion
„Schulz&Zieser“ in der „Bar Jeder Vernunft“ in Berlin

Konzerte und CD-Produktionen mit Katharine Mehrling und Sharon Brauner, Show „Hello,
I'm Johnny Cash“ mit Gunter Gabriel und Helen Schneider



Marc Muellbauer **(Bass)**

Marc Muellbauer wurde 1968 in London geboren, er kam mit seiner Familie im Alter von 3 Jahren nach Deutschland, und begann mit 15 Jahren als Autodidakt E-Bass zu spielen, nahm aber dann bald Unterricht bei Stefan Rademacher, und Kontrabassunterricht bei Hans-Günther Hilgers.

Er studierte ab 1989 an der "Folkwang Hochschule Ruhr" in Duisburg, und machte schließlich sein Diplom an der "Hochschule der Künste" Berlin bei Michael Wolf. Während des Studiums spielte er in Jazzbands, schrieb eigene Stücke, und nahm Unterricht bei Jazz Bassisten wie Dieter Ilg, Mike Richmond, Rufus Reid, Dave Holland, Arild Andersson und anderen.

Er machte noch in Duisburg die ersten Erfahrungen mit "Neuer Musik", lernte in Workshops an der Hochschule Maurizio Kagel und Karlheinz Stockhausen kennen, und spielte mit der "Musikfabrik Nordrhein-Westfalen" zwei Stücke von Helmut Lachenman - dessen Musik und Person ihn sehr beeindruckte.

1994 zog er nach Berlin um, um sein Klassikstudium an der Hochschule der Künste zu Ende zu bringen und wurde bald festes Mitglied des Ensembles für Neue Musik "United Berlin", mit denen er bis 1996 spielte. In dieser Zeit spielte er viele Uraufführungen neuer Werke, aber auch Stücke von Ligeti, Berg, Webern, Schönberg, I-Sang-Yun, und auch wieder Lachenman.

Parallel dazu nahm er weiter Jazzunterricht, und begann, sich ernsthaft mit der Jazztradition auseinander zu setzen. Seit seinem Umzug nach Berlin ist er ein gefragter Sideman im Jazz aber auch in anderen Musikstilen geworden. So arbeitet er unter anderem mit Julia Hülsmann, Esther Kaiser, Lynne Arriale, Judy Niemack, Wilson de Oliveira und Tony Lakatos, Karrin Allyson, dem Tango Quintett Yira Yira, Klaus Hofmann, Tim Fisher, Marianne Rosenberg, u.v.a....

Er machte 2002 sein Konzertexamen Jazz an der Universität der Künste in Berlin, und nahm ausserdem privat bei Richie Beirach und Charlie Banacos Kompositions- und Improvisations-Unterricht.

Im Februar 2002 gründete er seine 9-köpfige Band "Marc Muellbauer's Kaleidoscope, die ausschließlich seine Musik spielt. Die erste CD dieser Band "Quiet" (bei Schöner Hören Records, NRW 4021) ist im September 2004 erschienen, und löste überschwängliche Reaktionen bei der Presse aus. Die zweite CD der Band "Journeyman" erscheint im April 2011 auf JazzHausMusik.

Marc Muellbauer ist als Mitglied des Julia Hülsmann Trios auf den CDs „Scattering Poems“, „Come Closer“ und „Good Morning Midnight“ (alle auf ACT) und „The End of a Summer“, „Fasil“ und „Imprint“ (alle auf ECM) zu hören.



Stephan Genze (Drums)



- lebt seit nunmehr 21 Jahren in Berlin
- Klassik und Jazzstudium (u.a. bei Ronny Stevenson, David Friedmann , Keith Copeleand, Mike Clark, Adam Nussbaum, Jerry Granelli)
- 1997 Rock und Pop-Oskar als bester Schlagzeuger
- Unzählige Theater und Studioproduktionen Credits u.a. Angela Brown, Ute Lemper, Pe Werner, Roy Hargrove, Louie Austen, Bill Ramsey, Gitte Henning, Katja Ebstein, Rolf Kühn, Mary, Klaus Hoffmann, Rolf v. Nordenskjöld Orchestra, RIAS Big Band, Helmut Brandt Mainstream Orchesztra, Dt. Filmorchester Babelsberg etc.
- Drumworkshops, Bandworkshops, Studioworkshops.....
- Diverse Lehraufträge
- Website: www.stephanguenze.de

Kai Schönburg (Drums)

geboren am 24.04.1969

- Auswahl-BigBands:
 - Bundesjazzorchester
(Peter Herbolzheimer)
 - Landesjazzorchester
(Niedersachsen)
- Autor für Musiksoftware
(Star-Division)
- Studium Musikhochschule Köln
(Diplom-Drummer und
Diplom-Schlagzeuglehrer)
Jazz: Prof. Keith Copeland, Michael Küttner
Klassik: Prof. Christoph Caskel
- Unterricht / Workshops bei:
Vinnie Colaiuta, Jeff Hamilton, Jimmy Cobb, Alex Riel, Bruno Castellucci
- 1992 -1996 Dozent an der Musikhochschule Köln für Schlagzeug NF
- seit 1993 Dozent bei Jazzworkshops und Rockworkshops
- 1996 - 2001 Solo-Schlagzeuger am Theater des Westens, Berlin
- Konzerte / Produktionen



Ack van Rooyen
Angelika Milster
Barbara Schöneberger
Candy Dulfer
Christopher Cross
Chuck Loeb
Dave Koz
David Benoit
Ernie Watts
Gypsy-Kings
Herb Geller
Jasper van't Hof
Jiggs Whigham
Jochen Kowalski
Joja Wendt
Judy Niemack

Karrin Allyson
Kelly Rowland
Lee Konitz
Luten Petrowski
Manfred Krug
Marshall & Alexander
Michael Lington
New York Voices
NDR-Big-Band
Prince Robinson
RIAS-Big-Band
Rick Braun
Richard Elliot
Thärichen's Tentett
Uli Beckerhoff
Uschi Brühning

Wencke Myhre
Wyclef Jean
3 SAT
Edel Records
Laika Records
Minor Music
Nabel Records
NDR
Polydor
RTL
SFB
Traumton
Universal Music
Warner Music
WDR
ZDF

Music-Town

Instrumente • Elektronik • Studioausrüstung • Noten • Beschallung



MECKLENBURG- VORPOMMERN'S GRÖßTER MUSIKFACHHANDEL

...17 Jahre
Erfahrung...

...über 400
Hersteller...

...1200m²
Ladenfläche...

MUSIC-TOWN GmbH
Juri-Gagarin Ring 1
(Lindetal-Center)
17036 Neubrandenburg

Hotline: 03 95 / 5 81 34-0
E-Mail: info@music-town.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr

www.music-town.de

Der neue Minivan Verso-S.

Vielseitig wie Ihr Leben.



TOYOTA



Nichts ist
unmöglich.
Toyota.

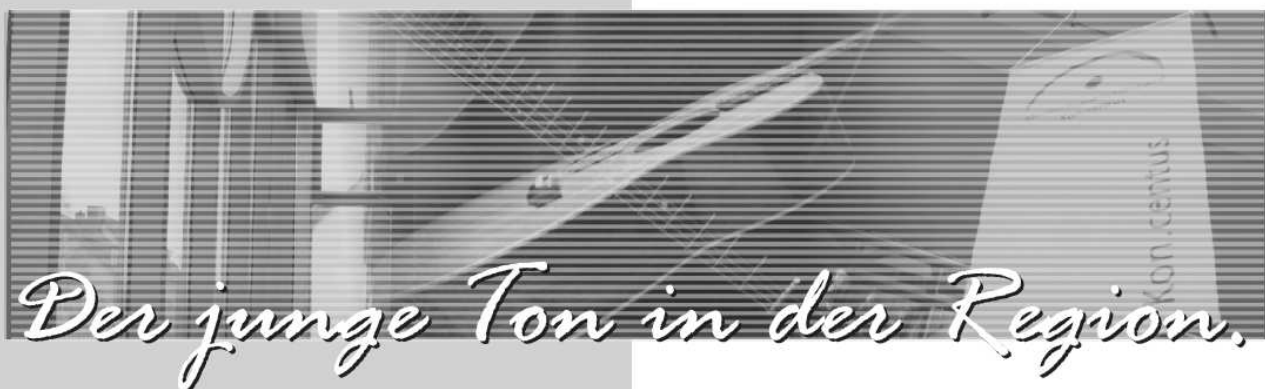
ab 14.950,- €

WAHL GmbH
Autohaus
... die bessere Wahl

Kon.centus



Musikschulzweckverband
Kon.centus

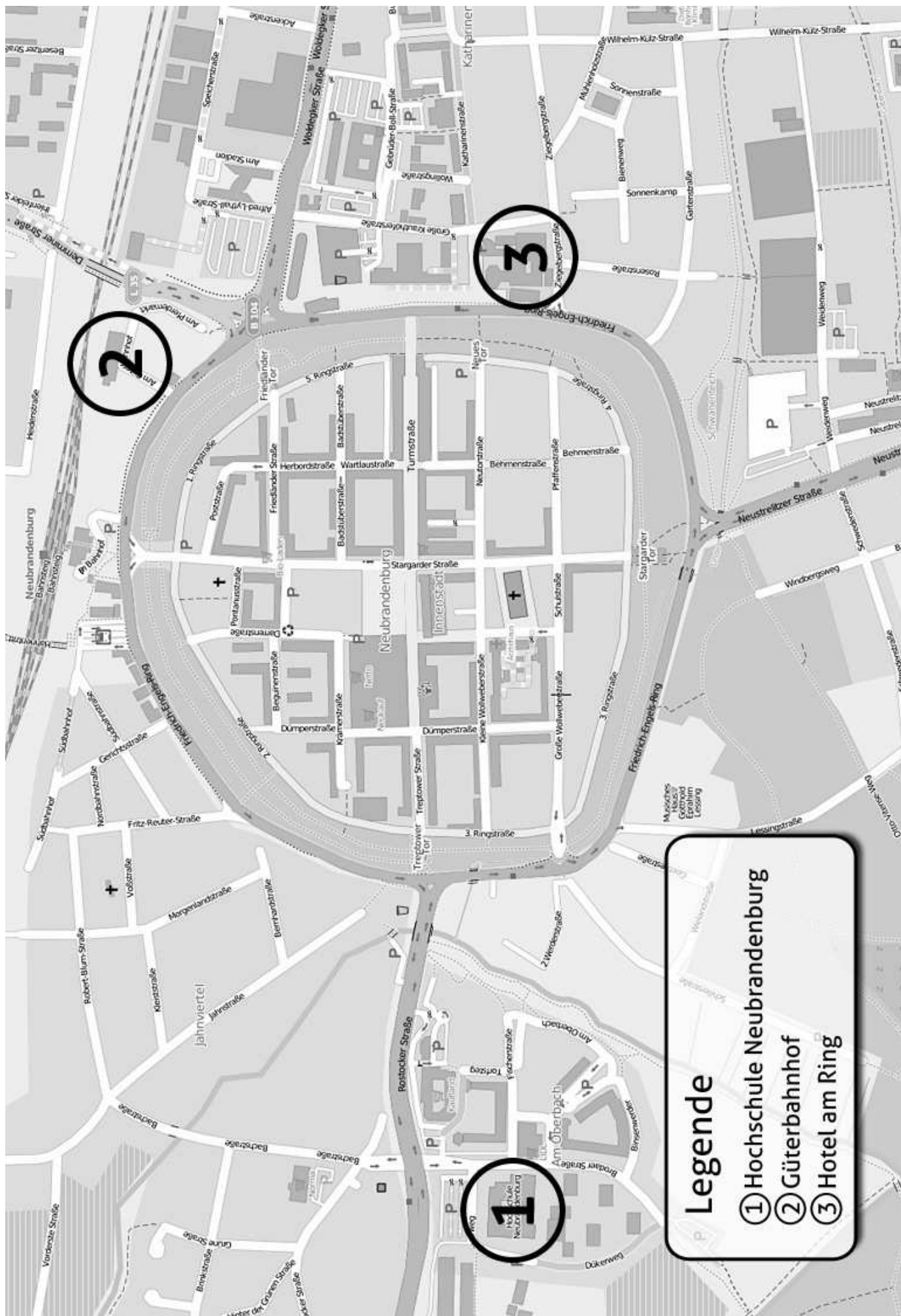


Musikschulzweckverband Kon.centus

Ziegelbergstraße 5a
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 / 555 12 80

Schloßstraße 2
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 / 20 57 61

E-Mail: info@kon-centus.de, Internet: www.kon-centus.de



Legende

- ① Hochschule Neubrandenburg
- ② Güterbahnhof
- ③ Hotel am Ring

Wir danken für die Unterstützung:

In Zusammenarbeit mit

Allianz
Kulturstiftung



Škoda
SIMPLY CLEVER

neu.sw[®]

| Deine Energie |



Sparkasse
Neubrandenburg-Demmin

NDR Medienpartner



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

Webasto

Feel the drive



Musikschulzweckverband
Kon.centus

Music-Town

Instrumente • Elektronik • Studioausrüstung • Noten • Beschallung



JAZZ
CONNECTION e. V.